

Einmal Himmel und zurück

Andrea Berg

Die Zeit verrinnt, gestern war ich noch ein Kind
Und das Leben schien so leicht, in meinem schwerenlosen Reich.
Ich hab getanzt, gelacht und auch geweint, in meinem Elfenwunde
r Land.

Nicht einen Atemzug bereut.

Komm der Sonne viel zu nah und wünsche mir, dass es Liebe war.
Einmal Himmel und zurück. Abenteuer und Traum vom Glück.

Wieviel Träume bleiben ungeträumt?

Schieb das Leben nicht mehr auf, bau den Drachen und steig hina
uf.

Es kommt kein Augenblick jemals zurück.

Halt still mein Herz, noch siehst du die Sterne nicht,
Doch ein Zauber hüllt dich ein, wie ein zärtliches Gedicht.

Vertrau dem Wind, denn er kennt den Weg bestimmt.

Große Träume sterben nicht, auch wenn das Glück zerbrechlich is
t.

Ganz egal was auch geschah, ich wünsch mir, dass es Liebe war.
Einmal Himmel und zurück. Abenteuer und Traum vom Glück.

Wieviel Träume bleiben ungeträumt?

Schieb das Leben nicht mehr auf, bau den Drachen und steig hina
uf.

Es kommt kein Augenblick jemals zurück.

Schieb das Leben nicht mehr auf, bau den Drachen und steig hina
uf.

Es kommt kein Augenblick jemals zurück.

Auf der Suche nach dem Glück.